

## Process for obtaining isobutene from C4-hydrocarbon mixtures containing isobutene

Patent Number: ☐ US4287379  
Publication date: 1981-09-01  
Inventor(s): BRUNNER ERWIN; SCHUBERT ECKART; LINDNER ALFRED; MERGER FRANZ; VOLKAMER KLAUS; STROHMEYER MAX; SANDROCK GERHARD  
Applicant(s):: BASF AG  
Requested Patent: ☐ DE2802198  
Application Number: US19800137750 19800407  
Priority Number (s): DE19782802198 19780119  
IPC Classification: C07C7/00  
EC Classification: C07C7/148F2, C07C11/09, C07C41/42  
Equivalents: BR7900293, CA1115737, ☐ EP0003305, A3, B1, B2, JP1463420C, ☐ JP54100301, JP63008089B

### Abstract

A process for obtaining isobutene from a C4-hydrocarbon mixture containing isobutene, by reacting the mixture with a primary alcohol in the presence of an acid condensing agent and decomposing the resulting tertiary ether in the presence of an acid catalyst at an elevated temperature, wherein a primary C3- or C4-alcohol is used.

Data supplied from the esp@cenet database - I2



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑪ **DE 3802198 A1**

⑤1 Int. Cl. 4:  
**A47L 13/12**

②1 Aktenzeichen: P 38 02 198.6  
②2 Anmeldetag: 26. 1. 88  
④3 Offenlegungstag: 29. 6. 89

Behördeneigentum

DE 3802198 A1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦1 Anmelder:  
Fuchs, Karin; Hölzlwimmer, Karin, 8399 Ruhstorf, DE

⑦2 Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤4 Wischmop mit optimierter Reinigungsvorrichtung

Die Erfindung betrifft einen Wischmop mit optimierter Reinigungsvorrichtung. Diese weist einen Stiel (4), Wischkopf (2), Vliesstreifen (3) und eine hinzugefügte Bürste (1) auf. Die Funktion dieser Erfindung besteht darin, daß mit Hilfe der am Wischkopf (2) befestigten Bürste (1) angetrockneter Schmutz aufgerauht und durch die Vliesstreifen (3) leichter entfernt werden kann.

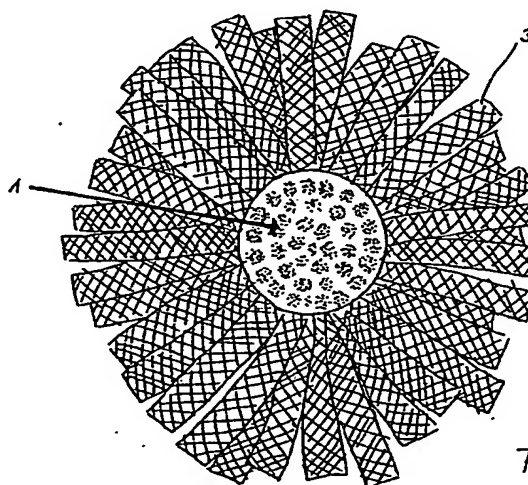


Fig. 2

DE 3802198 A1

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein n Wischmop mit optimierter Reinigungsvorrichtung.

Mit einem herkömmlichen Wischmop, ist angetrockneter Schmutz schwer zu beseitigen, da das Material des Wischmops zu weich ist. 5

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es nun, eine Vorrichtung anzugeben, die das Entfernen des angetrockneten Schmutzes erleichtert. 10

Nachstehend wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispieles unter Bezug auf Zeichnung erläutert.

In Fig. 1 ist ein Wischmop mit optimierter Reinigungsvorrichtung dargestellt. Er besteht aus Stiel (4), Wischkopf (2), Vliesstreifen (3) und einer hinzugefügten Bürste (1). Diese Vorrichtung weist eine Bürste auf, die an der Unterseite des Wischkopfes (2) befestigt ist. Diese Bürste (1) dient vorzugsweise zum Aufrauen von angetrocknetem Schmutz. Mit den unter Druck gesetzten, senkrechtgestellten Wischmopstiel (4) kann der Schmutz durch Hin- und Herreiben leicht aufgeraut werden. Der nun lose Schmutz wird mit Hilfe der Vliesstreifen (3) problemlos entfernt. 15 20

Die weitere Handhabung des Auswringens wird durch die Bürste (1) keineswegs behindert. 25

In Fig. 2 sind weitere Ansichten erläutert.

## Patentanspruch

Wischmop mit optimierter Reinigungsvorrichtung, 30  
dadurch gekennzeichnet, daß am Wischkopf (2)  
eine — vorzugsweise runde — Bürste (1) derart  
befestigt ist, daß sie innerhalb der Vliesstreifen- (3)  
Anordnung sich befindet und mit ihren Borsten  
nach außen weist. 35

40

45

50

55

60

65

3802198

- 4 -

Nummer:  
Int. Cl.<sup>4</sup>:  
Anmeld tag:  
Offenlegungstag:

38 02 198  
A 47 L 13/12  
26. Januar 1988  
29. Juni 1989

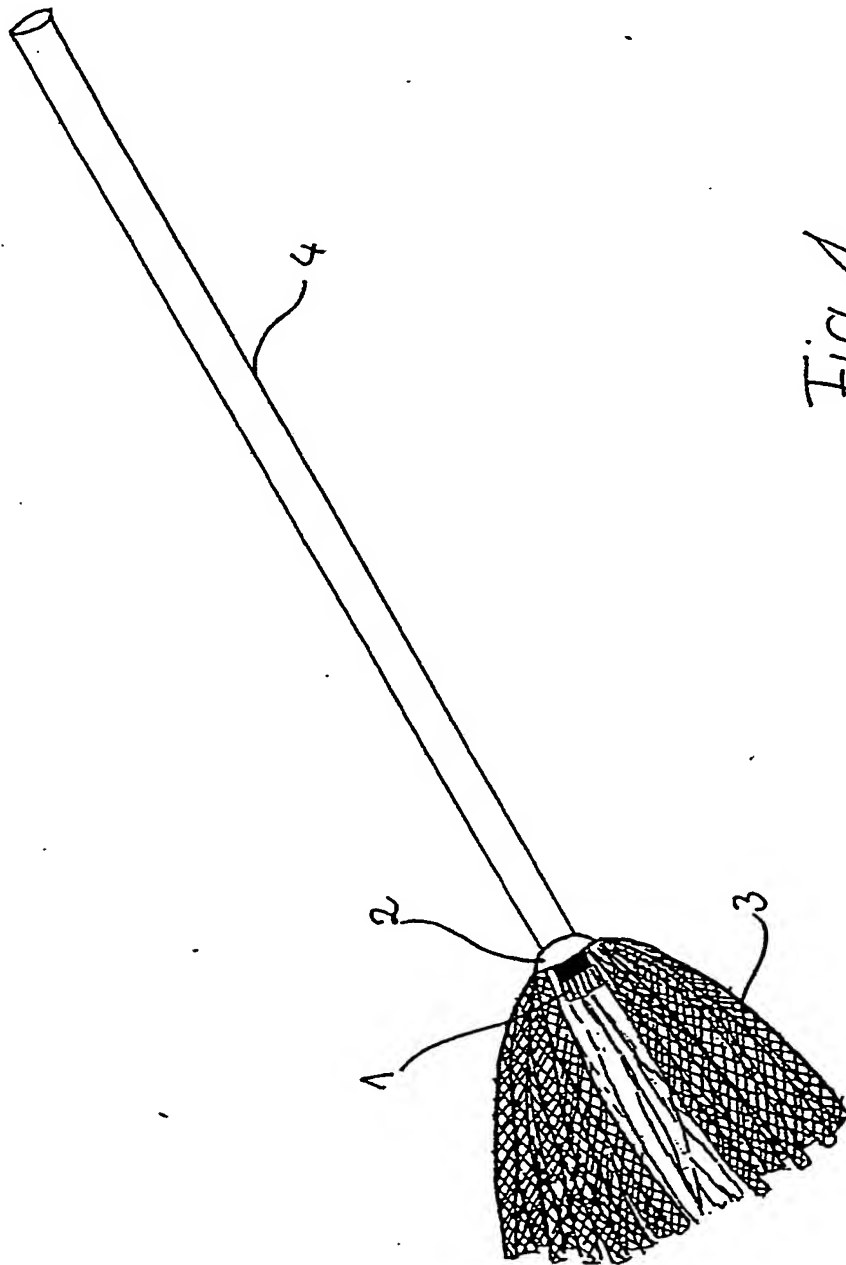


Fig. 1

Fig. 2

